

# RS Vwgh 1995/2/23 95/18/0032

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.02.1995

## Index

19/05 Menschenrechte

24/01 Strafgesetzbuch

41/02 Passrecht Fremdenrecht

## Norm

FrG 1993 §18 Abs1 Z1;

FrG 1993 §18 Abs2 Z1;

FrG 1993 §19;

FrG 1993 §20 Abs1;

MRK Art8 Abs2;

StGB §127;

StGB §130;

StGB §15;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1993/11/25 93/18/0524 1 (hier: bedingte Freiheitsstrafe von acht Monaten wegen § 127, § 130, § 15 StGB; keine Interessenabwägung nach § 20 Abs 1 FrG 1993 zugunsten des seit einem 3/4 Jahr mit einer Österreicherin verheirateten vor 3 Jahren illegal eingereisten Fremden)

## Stammrechtssatz

Der Umstand, daß der Fremde gewerbsmäßigen Diebstahl im Zusammenwirken mit mehreren Mittätern beging, weswegen er rechtskräftig mit einer Freiheitsstrafe in der Dauer von 15 Monaten, davon 5 Monaten unbedingt, bestraft wurde, stellt eine derart schwerwiegende Gefährdung der öffentlichen Sicherheit dar, daß die in § 18 Abs 1 Z 1 FrG 1993 umschriebene Annahme gerechtfertigt ist und weiters die Erlassung eines Aufenthaltsverbotes mit Rücksicht auf die vom Fremden ausgehende beträchtliche Gefahr für die öffentliche Sicherheit gem § 19 FrG 1993 jedenfalls zur Erreichung der im Art 8 Abs 2 MRK genannten Ziele dringend geboten ist.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1995180032.X01

## Im RIS seit

20.11.2000

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)